

Beilage Submission / Unternehmerangaben

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung Unternehmerangaben	2
2	Unternehmerangaben.....	3
2.1	Anschrift	3
2.2	Betriebsgrösse	3
2.3	Kontrollbewilligung / Installationsbewilligung	3
2.4	Firmenstruktur	3
2.5	Versicherungen	3
2.6	Ansätze für Regiearbeiten / Arbeitsrapporte, inkl. Handwerkzeuge und Zulagen.....	4
2.7	Maschinentarife.....	5
2.8	Zuschläge	6
2.9	Abzüge Regie.....	6
2.10	Verbindlichkeit des Angebotes	6
2.11	Preisgarantie	6
2.12	Termine	6
2.13	Personal	6
2.14	Kalkulationsbasis	7

1 Zusammenfassung Unternehmerangaben

Unternehmer (Stempel)

Firma
Strasse
Ort
Telefon
E-Mail

Kontaktperson

Eingabesumme Brutto		CHF	.....
Abzüglich	Richtpreise	CHF	-
Abzüglich	Nettopreise	CHF	-
Abzüglich	Pauschalpreise	CHF	-
Eingabesumme Brutto exkl. Richt-, Netto-, Pauschalpreise		CHF	.....
Abzüglich Rabatt in %	auf	CHF	-
Abzüglich Rabatt in %	auf	CHF	-
Eingabesumme Netto exkl. Richt-, Netto-, Pauschalpreise		CHF	.....
Zuzüglich	Richtpreise	CHF	+
Zuzüglich	Nettopreise	CHF	+
Zuzüglich	Pauschalpreise	CHF	+
Eingabesumme Netto inkl. Richt-, Netto-, Pauschalpreise		CHF	.....
Abzüglich Bauwesenvers. in %	auf	CHF	-
Eingabesumme Netto		CHF	.....
Abzüglich Skonto in %	.....	CHF	-
Eingabesumme Netto Total		CHF	.....
MWST 8.1%		CHF	+
Total inkl. MWST		CHF	.....

Festpreise gültig bis
Anzahl Mitarbeitende
Versicherungsgesellschaft
Versicherungsvolumen

Berechnungsfaktor gem. LV K x ☐ Eigene Berechnung (bitte beilegen)
Steiger 2026
Handelsware EK Netto x

Regiekonditionen

Rabatt %
Skonto %

Eingabe 2. Oktober 2026

Upload auf CSP-Sharepoint

In Papierformat ☐ Ja ☒ Nein

2 Unternehmerangaben

2.1 Anschrift

Name

Adresse

Telefon

Projektleiter

2.2 Betriebsgrösse

Anzahl der am 1. Januar beschäftigten Mitarbeitenden

Fachkundige Personen

Gelerntes Personal

Angelerntes Personal

Hilfspersonal

Lernende

Büro

Total

Betrieb besteht seit dem Jahre

2.3 Kontrollbewilligung / Installationsbewilligung

Der Unternehmer ist im Besitz einer Bewilligung für Elektroinstallationsarbeiten.
Gemäss Niederspannungs-Installationsverordnung NIV SR 734.27

Installationsbewilligungsnummer

Kontrollbewilligungsnummer

2.4 Firmenstruktur

Besitzt der Unternehmer eine eigene Gebäudeautomations- / Schaltgerätekombinationsabteilung?

	Ja	Nein
Gebäudeautomation	☐	☐
Schaltgerätekombination	☐	☐

2.5 Versicherungen

Die Firma hat bei der folgenden Gesellschaft eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen:
.....

Deckungsumfang pro Ereignis:

Personenschaden

Sachschaden

Bautenschaden

Vermögensschaden

Selbstbehalt

	Ja	Nein
Feuer- und Explosionsschäden	☐	☐

2.6 Ansätze für Regiearbeiten / Arbeitsrapporte, inkl. Handwerkzeuge und Zulagen

Regiearbeiten dürfen nur im **Einverständnis mit der Bauleitung** ausgeführt werden. Ohne spezielle Weisung der Bauleitung dürfen Regiearbeiten nur dann ausgeführt werden, wenn sie zur Vermeidung oder Abwendung von Schäden nötig sind.

Regiearbeiten müssen vorher mit schriftlichem Regieantrag, der von der Bauleitung visiert werden muss, angemeldet werden. Die Bauleitung entscheidet über die Verrechnungsart (nach Aufwand mit Kostendach, Akkord oder Pauschal)

Vorgehen:

- Anmeldung mit Kosten- / Aufwandschätzung an Bauleitung
- Nach Fertigstellung innerhalb von 3 Arbeitstagen die Arbeitsbelege/Rapporte der Bauleitung zur Unterschrift vorlegen. Sie werden nur akzeptiert, wenn sie mit allen Preisen versehen sind.
- Verspätete oder nicht mehr kontrollierbare Rapporte werden aberkannt

Das verarbeitete Material muss auf dem entsprechenden Regierapport aufgeführt werden. Der Materialfaktor richtet sich nach den Akkordpreisen. Zusätzliche Arbeiten, die nicht im Vertrag fixiert sind, müssen nach Möglichkeit ausgemessen werden und auf der Kalkulationsbasis der Akkordpreise verrechnet werden.

Nicht ordnungsgemäss ausgefüllte Regierapporte werden nicht akzeptiert.

Für Besprechungen mit der Bauherrschaft, dem Fachplaner oder Sub-Unternehmer werden keine Regierapporte akzeptiert.

Für die Verrechnung der Regieleistungen ist die tatsächliche Funktion des Mitarbeitenden für die geforderte Arbeitsausführung und nicht dessen Stellung in der Unternehmung massgebend. Die Regieansätze richten sich nach den offerierten Ansätzen /Konditionen des Leistungsverzeichnis.

Alle Arbeiten nach Zeitaufwand werden nach den folgenden Kategorien verrechnet. Massgebend ist die tatsächliche Funktion des Mitarbeitenden für die geforderte Arbeitsausführung und nicht dessen Stellung in der Unternehmung.

Installation

Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte/in	CHF	/h
Sicherheitsberater/in	CHF	/h
Dipl. Telekom-Spezialist/in / GA	CHF	/h
Dipl. Bauleiter/in, Spezialmonteur/in	CHF	/h
Servicetechniker/in	CHF	/h
Elektroinstallateur/in EFZ	CHF	/h
Montageelektriker/in EFZ	CHF	/h
Auszubildende/r 4. Lehrjahr	CHF	/h
Auszubildende/r 3. Lehrjahr	CHF	/h
Auszubildende/r 2. Lehrjahr	CHF	/h
Auszubildende/r 1. Lehrjahr	CHF	/h

Schaltanlagen

Werkstattchef/in Chefmonteur/in	CHF	/h
Automatiker/in EFZ	CHF	/h
Automatikmonteur/in EFZ	CHF	/h

Hilfsmonteur//in	CHF	/h
Auszubildende/r 4. Lehrjahr	CHF	/h
Auszubildende/r 3. Lehrjahr	CHF	/h
Auszubildende/r 2. Lehrjahr	CHF	/h
Auszubildende/r 1. Lehrjahr	CHF	/h

Sicherheit		
Projektleiter	CHF	/h
Bauleitender Monteur Sicherheit	CHF	/h
Monteur Sicherheit	CHF	/h
Servicetechniker	CHF	/h
Servicetechniker Vertrag-Abonnement	CHF	/h

Hilfsmaterial pro Stunde	CHF	/h
Displacement pro Tag und Person	CHF	/h

Wegpauschale, inkl. Zeit und Fahrzeugspesen Hin- und Rückfahrt	CHF	
--	-----	-------

2.7

Maschinentarife

Elektrobohrhammer	CHF	/h
Mauerfräse	CHF	/h
Presswerkzeug für Kabelschuhe ab 120 mm²	CHF	/h
Lieferpauschale Hebebühne (inkl. Transport, Instruktion Auf/Abbau)	CHF	/Stk
Tagespauschale Hebebühne	CHF	/Tag
Tagespauschale Rollgerüst (inkl. Transport Auf/Abbau)	CHF	/Stk
Tagespauschale Rollgerüst	CHF	/Tag

2.8

Zuschläge

Wenn ein GAV vorhanden ist, gelten die Zuschläge gemäss GAV. Sollte kein GAV vorhanden sein, sind die Zuschläge auszufüllen:

Überzeit normal	von	Uhr bis	Uhr	%
Nacharbeit	von	Uhr bis	Uhr	%
Samstagarbeit	von	Uhr bis	Uhr	%
Sonntagarbeit	von	Uhr bis	Uhr	%
Gesetzliche Feiertage	von	Uhr bis	Uhr	%

2.9

Abzüge Regie

Der Unternehmer gewährt auf alle Regiearbeiten und Material folgende Abzüge:

..... % Rabatt

..... % Skonto

2.10

Verbindlichkeit des Angebotes

..... Monate

2.11

Preisgarantie

Die Einheitspreise bleiben fest bis

Die Teuerungszuschläge betragen

bis

Teuerungsverrechnung nach

KBOB ☐

Baukostenindex (Elektro) ☐

Prozentual (EIT.swiss) ☐

Die Verbindlichkeit beträgt mindestens 4 Monate.

Der Preisstand der Offerte ist identisch mit dem Datum der Offerteingabe.

2.12

Termine

Frühestmöglicher Beginn der Auftragsbearbeitung ab Woche

2.13

Personal

Personaleinsatz (Anzahl Personen)

Projektleiter (Name)

Bauleitender Monteur (Name)

Projektleiter / Bauleitende Monteure müssen sich in deutscher Sprache verständigen können.

Die Teilnahmen an Bausitzungen sind in die Einheitspreise enthalten

Vorbehältlich Kündigung, Krankheit und Tod können Schlüsselpersonen (Projektleiter, bauleitender Monteur) des Unternehmers die für das vorliegenden Projekt verantwortlich sind, nur mit Zustimmung des Fachplaners / Auftraggeber ersetzt werden. In jedem Fall muss eine Schlüsselperson durch eine gleich qualifizierte Person in Ihrer Funktion ersetzt werden. Die frühzeitige Projekteinführung/Übergabe ist durch den Unternehmer sicher zu stellen, allfällige Aufwendung seitens Auftraggeber / Fachplaner betreffend Schlüsselpersonenwechsel gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

2.14

Kalkulationsbasis

Kalkulation anhand des EIT.swiss NPK-Buches oder nach den Steiger-Kalkulationsunterlagen. Sämtliche Nachtragsarbeiten müssen zu den gleichen Konditionen wie im Werkvertrag, vor Ausführung nachofferiert werden und vom Auftraggeber freigegeben werden. In den Kalkulationsunterlagen nicht enthaltene Artikel werden mit dem gleichen Faktor und der Zeit eines vergleichbaren Artikels (Aufwand) berechnet. Auf Verlangen müssen die Netto-Einkaufspreise sowie die Kalkulation eigener Sonderpositionen ausgewiesen werden.

	Kolonne K-M	Faktor
Reduktionsfaktor für die ganze Submission	K x	0.
oder		
Kalkulation Material	K x	.....
Kalkulation Zeit	K x	.....
Kalkulation Handelsware		.....
Kalkulationsjahr		.....